Inhalt

Dank 7

Einleitung 13
Ein widerspenstiger Gegenstand 14
Wissen und Latenz 16
Totaler Wandel 19
Historische Perspektiven 22
Quellen und Aufbau 25

1. Fördern und hemmen: Visionen hormoneller Steuerung 29
Organische Extrakte 34
Vom nervösen Reiz zur chemischen Regulierung 38
Naturstoffe und eine Neukonfiguration der *scientific medicine* 41
Die Chemie des Lebendigen 47
Krankheit als Systemfehler und ein erstes Hormon 51
Morbus Addison und das Problem der Nebennieren 55
Divergenzen 60
Individualismus und Solidarität 63
Zusammenfassung und Ausblick 70

2. Mangel und Ersatz: Vom Extrakt zum synthetischen Molekül 73
Ein Organ, mehrere Funktionen 77
Archibald Muirhead: ein therapeutisches Exempel 82
Kooperationen 86
Cortin zwischen Schlachthaus, Hochschule und Industrie 92
Auftrennen im Winter 96
Standardisierte Ratten und Hunde 100

Klassifizierung und Konflikte 107
Substanzen in der vertraglichen Grauzone 113
Percorten: ein erstes synthetisches Hormon 117
Zusammenfassung und Ausblick 123

3. Stress und Resistenz: Optimierung des exponierten Körpers 127
Die unbedeutenden Hormone rücken ins Rampenlicht 130
Adaptation und Homöostase: Körper im Gleichgewicht 135
Schock und Voodoo: Körper im Ausnahmezustand 142
Hormone zwischen physiologischer Theorie und Pharmapolitik 148
Kriegsforschung 152
Stress im Cockpit 160
Biologisches Engineering und relative Nebenniereninsuffizienz 166
Zusammenfassung und Ausblick 173

4. Normalisierung und Kontrollverlust: Cortison als ambivalente Droge 179
Überforderte Körper und chronische Krankheiten 182
Cortison und Knappheit 187
Von Rindergalle zu Pfeilgift aus Afrika 194
Unterwegs in botanischer Mission 202
Yams aus Mexiko und Sisal aus Ostafrika 210
Baufragen in Zeiten prognostischer Unsicherheit 220
Das Normale und das Pathologische 230
Zusammenfassung 239

Schlussbemerkungen 241

Bibliographie 247